

Ideenpool Evangelisation



Wie ist der Name des Programms?

Kindergeburtstage

Wer ist die altersmäßige Zielgruppe?

- Kinder/Jungchar
- Teenager/Jugend
- Junge Erwachsene

Für welche Gruppengröße ist das Programm optimal geeignet?

- spielt keine Rolle
- bis 10 Leute
- bis 20 Leute
- bis 50 Leute
- über 50 Leute

Wie ist die geistliche Situation der Zielgruppe?

- Ablehnung alles Übernatürlichen (Atheisten)
- Keine Ahnung vom Glauben (Agnostiker)
- Rechnen mit einem höheren Wesen
- andere Religionszugehörigkeit
- Grobe Ahnung vom christlichen Glauben
- Grundkenntnisse über den christlichen Glauben / christliche Prägung
- Bereitschaft zur Entscheidung für Jesus
- Anderes:

Was ist das (geistliche) Ziel des Programms?

- Gegenseitiges Kennenlernen
- Zum Nachdenken über Gott anregen
- Informationen über den Glauben vermitteln
- Entscheidung für Christus
- Anderes: Kennenlernen eines christlichen Werkes und Einladen zu regelmäßig stattfindenden Kindertreff und Freizeiten

Welcher Ort eignet sich optimal?

- Wohnzimmer
- Jugendraum
- Gemeindehaus
- Kneipe/Café
- Turnhalle
- Öffentlicher Platz
- Anderes: Spielplatz, Wald, Wiese, Garten

Auf welchen Zeitraum ist das Programm ausgelegt?

- weniger als eine Stunde
- 1 – 2 Stunden
- ein Vormittag/Nachmittag/Abend (2 – 4 Stunden)
- ein ganzer Tag
- mehrere Tage
- mehrere Wochen

Kurzbeschreibung

Ein Kind kann zusammen mit seinen Freunden einen Kindergeburtstag feiern. Dieser findet zuhause oder im Gemeindehaus, christlichen Werk o.ä. statt. Das Programm richtet sich nach dem gewählten Thema und ist zu vergleichen mit einem normalen Jungscharprogramm, nur länger.

Beschreibung

Einführung

Das Projekt ist entstanden, als ich den wöchentliche stattfindenden Kindertreff im Diakonissenmutterhaus Aidlingen verantworten und dafür werben sollte. Ich fragte mich, wie ich Kinder, die noch nicht in einer Gemeinde verankert sind, erreichen und einladen könnte. Mir kam die Idee: Mit einem ansprechenden Programm und einer spannenden Geschichte könnte ich bei Geburtstagsfeiern Kinder erreichen, die sonst keinen Zugang zum Glauben haben.

Vorbereitung

Im Vorfeld sollte man darauf achten, dass das Geburtstagskind nicht zu viele Kinder einlädt. 10 Kinder sind genug. Oft sind Kinder dabei, die es nicht gewohnt sind, gemeinsam Spiele zu spielen. Wenn ich dann den Kindegeburtstag alleine durchführe, kann es schwierig werden, die Kinder beieinander zu halten. Ein zusätzlicher Mitarbeiter ist deswegen eine große Hilfe. Manche Eltern denken, dass sie so viele Kinder wie möglich einladen können, weil es ja ein anderer die Feier durchführt. Das ist jedoch nur bei großer Mitarbeiterzahl möglich.

Zu klären sind: Ort, Zeit, Thema, Anzahl der Kinder und wieviele Mahlzeiten es geben soll (nur Kuchenessen oder auch Abendessen). Wollen die Kinder basteln oder nicht? Falls die Kinder basteln, sollte ich mehr Zeit einkalkulieren.

Besorgen muss man evtl. Bastelmaterial.

Werbung: Bei Kinderbibeltagen und -wochen sowie auf Freizeiten habe ich anfangs Flyer verteilt. Die meiste Werbung machen aber die Kinder und deren Freunde selber, wenn es ihnen gefallen hat und sie ihren Geburtstag auch auf diese Weise feiern wollen.

Durchführung

Die Feier startet mit Liedern, Kennenlernspiel und Geschenkeauspacken. Dann wird der von den Eltern mitgebrachte Kuchen verzehrt. Danach gibt es themenbezogene Spiele und eine Geschichte. Manche Kinder möchten auch basteln. Höhepunkt ist immer die Schatzsuche, bei der neben Süßigkeiten auch Flyer oder Karten mit Bibelversen gefunden werden können. Häufig endet die Feier dann mit einem gemeinsamen Abendessen.

Abschließendes

Aufgrund der großen Nachfrage ist es wichtig, bei Terminanfragen auch mal "Nein" sagen zu können bzw. "Können Sie sich vorstellen, den Geburtstag Ihres Kindes auch an zu einem späteren Zeitpunkt zu feiern." Man sollte sich fest vornehmen, innerhalb einer Woche nur eine bestimmte Anzahl von Feiern durchzuführen und möglichst nicht über diese Anzahl hinaus zu gehen.

Stärken

Das Projekt ist bei Familien aus allen Schichten sehr beliebt und die Nachfrage ist hoch. Es ist besonders geeignet für Gemeinden, die die entsprechenden Räumlichkeiten haben und außenstehende Kinder einladen möchten.

Schwächen

Die Mitarbeiter müssen zeitlich sehr flexibel sein, da die Veranstaltung oft am frühen Nachmittag beginnt und über mehrere Stunden geht. Die beliebtesten Termine sind am Wochenende, da dann am nächsten Tag keine Schule ist.

Eine besondere Herausforderung ist, sich auf immer andere Gruppen einzustellen.

Quellen, Literatur

- Für jüngere Kinder: A.Muxfeldt u. M. Bendel,"Mein schönster Kindergeburtstag", Verlag Gräfe und Unzer, München 2010

Nicht mehr im Handel erhältlich, ggf. jedoch über ebay, medimops o.ä.

Autor

Sr. Bettina Wolf